

# ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation  
de l'accréditation, de la sécurité et qualité  
des produits et services

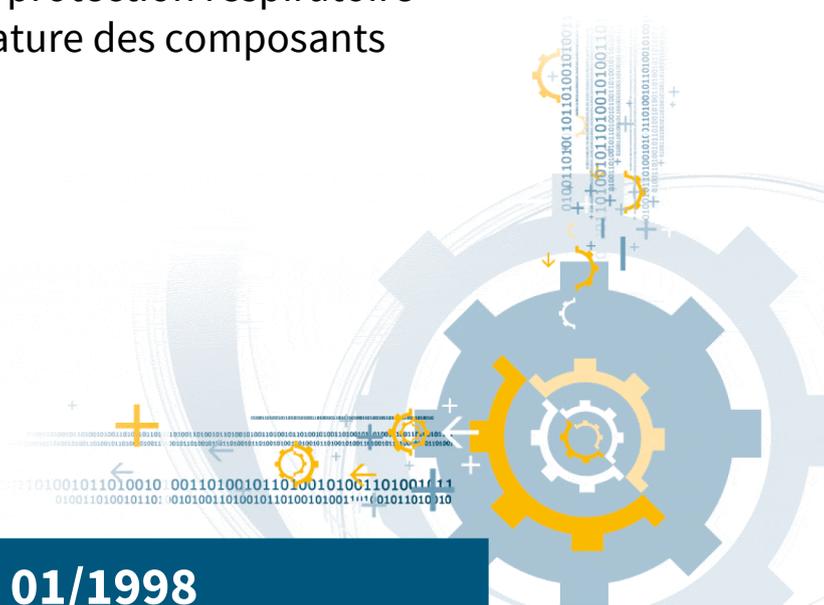
## ILNAS-EN 134:1998

### Atemschutzgeräte - Benennungen von Einzelteilen

Respiratory protective devices -  
Nomenclature of components

Appareils de protection respiratoire -  
Nomenclature des composants

01/1998

A decorative graphic in the bottom right corner featuring several interlocking gears in shades of blue and yellow. Overlaid on the gears is a vertical column of binary code (0s and 1s) and various mathematical symbols like plus, minus, and multiplication signs.

## Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 134:1998 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 134:1998 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

### **DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT**

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

## Atemschutzgeräte - Benennungen von Einzelteilen

Respiratory protective devices - Nomenclature of  
components

Appareils de protection respiratoire - Nomenclature des  
composants

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. Dezember 1997 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

**Inhalt**

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Benennungen	7
3.1 Atemanschlüsse	7
3.2 Filtergeräte	11
3.3 Unabhängige Atemschutzgeräte	17
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben in EU-Richtlinien betreffen	26

**Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 79 "Atemschutzgeräte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 134:1990.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 1998 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt einheitliche Benennungen für typische Einzelteile von Atemschutzgeräten fest. Sie legt nicht fest, welche und wieviele der Einzelteile und an welcher Stelle sie in dem Gerät vorhanden sind.

Die verwendeten Bilder werden nur als Beispiele zum Identifizieren der verschiedenen Teile und der entsprechenden Begriffe angegeben, um die Anwendung zu erleichtern. Die verwendeten Definitionen und Begriffe sind in EN 132 und EN 135 angegeben.

Die Benennungen sind in den drei offiziellen CEN-Sprachen angegeben.

## 2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation lediglich zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 132	Atemschutzgeräte - Definitionen
EN 135	Atemschutzgeräte - Liste gleichbedeutender Begriffe
EN 136	Atemschutzgeräte - Vollmasken - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 137	Atemschutzgeräte - Behältergeräte mit Druckluft (Preßluftatmer) - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 138	Atemschutzgeräte - Frischluft-Schlauchgeräte in Verbindung mit Vollmaske, Halbmaske oder Mundstückgarnitur - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 139	Atemschutzgeräte - Druckluft-Schlauchgeräte mit Vollmaske, Halbmaske oder Mundstückgarnitur - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 140	Atemschutzgeräte - Halbmasken und Viertelmasken - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 141	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

- EN 142 Atemschutzgeräte - Mundstückgarnituren - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 143 Atemschutzgeräte - Partikelfilter - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 145 Atemschutzgeräte - Regenerationsgeräte mit Drucksauerstoff - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 146 Atemschutzgeräte - Atemschutzhelme oder Atemschutzhauben mit Partikelfilter und Gebläse - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 147 Atemschutzgeräte - Vollmasken, Halbmasken oder Viertelmasken mit Partikelfilter und Gebläse - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 149 Atemschutzgeräte - Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 250 Atemgeräte - Autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 269 Atemschutzgeräte - Frischluft-Druckschlauchgeräte mit Motorgebläse in Verbindung mit Haube - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 270 Atemschutzgeräte - Druckluft-Schlauchgeräte in Verbindung mit Haube - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 271 Atemschutzgeräte - Druckluft-Schlauchgeräte oder Frischluft-Schlauchgeräte mit Luftförderer mit Haube für Strahlarbeiten - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 400 Atemschutzgeräte für Selbstrettung - Regenerationsgeräte - Drucksauerstoff-selbstretter - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 401 Atemschutzgeräte für Selbstrettung - Regenerationsgeräte -Chemikalsauerstoff(KO<sub>2</sub>)-selbstretter - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 402 Atemschutzgeräte für Selbstrettung - Behältergeräte mit Druckluft (Preßluftatmer) mit Vollmaske oder Mundstückgarnitur - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 403 Atemschutzgeräte für Selbstrettung - Filtergeräte mit Haube bei Bränden - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung